

Adidas-Cup: BSV weiter auf Erfolgskurs

Bad Windsheim - 16./17. Oktober 2004 - Mit acht Medaillen beim adidas Cup im bayerischen Bad Windsheim, einem Bundesranglistenturnier der Deutschen Taekwondo Union, hat sich die Mannschaft des Bodensee-Schulsport-Vereins (BSV) Friedrichshafen um Bundestrainer Markus Kohlöffel erneut gut in Szene setzen können und zählte mit dem vierten Platz in der Gesamtteamwertung zu den erfolgreichsten des Turniers.

Mit Siegen über Giuseppe Pinna (3:8), Mathias Emmer (10:3), Kusthrim Stefa (3:8) und Patrick Rieger (4:3) setzte sich Tobias Christmann an die Spitze des Teilnehmerfelds der Jugend bis 55 Kilogramm.

Daniel Manz zog mit zwei klaren Siegen (3:8 / 6:8) ins Finale der Herren bis 62 Kilogramm ein, wo er dem kroatischen Militärweltmeister von 2003 keine Chance ließ und hoch verdient mit 5:12 gewinnen konnte.

Die Sportsoldatin Tatjana Mellmann konnte sich ihre gute Form der erst kürzlich vergangenen Militärweltmeisterschaft bewahren und sicherte sich mit drei überlegenen Siegen (4:0 / 11:7 / 15:3) die Goldmedaille bei den Damen bis 55 Kilogramm.

Ebenfalls ganz oben auf dem Siebertreppchen stand Monika Pikelj in der Damen-Klasse über 72 Kilogramm.

Rang drei für Reinhold Jourdan: Nach seinem Vorkampf gegen den Türken Guclu Güven (10:2), den er vorzeitig mit einer spektakulären Dreifach-Technik beim Punktestand von 10:2 per KO entschied, traf er im Halbfinale der Herren bis 58 Kilogramm auf den frischgebackenen türkischen Junioren-Weltmeister Servet Tazegül. Nachdem es nach der ersten Runde des lediglich auf zwei Runden angesetzten Kampfes eine klare Sache für den Friedrichshafener zu werden schien, drehte der Türke das Ergebnis gegen Ende des Kampfes noch herum und kam zu einem mehr als glücklichen 12:11-Sieg, den er wohl eher den Kampfrichtern als seinen eigenen Treffern zu verdanken hatte. Somit blieb dem Häfler die Bronzemedaille.

Helene Weingart kam über die Nigerianerin Onuelo Ngozi ins Finale der Damen bis 59 Kilogramm. Lag sie noch nach der zweiten Runde des dreiründigen Finalkampfes gegen Pinar Budak in Führung, unterlag sie gegen Ende beim Punktestand von 5:5 und musste sich mit der Silbermedaille begnügen.

Mit einem 1:0(-2)-Erfolg über Berislav Pucar erreichte Sascha Hofmann das Halbfinale der Herren bis 67 Kilogramm. Leider hatte er sich in seinem Vorkampf am Knie verletzt, so dass er nur noch mit einem Bein kicken konnte. Dennoch konnte er mithalten und verlor lediglich mit 6:7 gegen den späteren Turniersieger Marat Alalv.

In der Jugend C bis 38 Kilogramm sicherte sich Julia Weinberger die Silbermedaille. Sie unterlag im Finale der Türkin Malak Saliha (1:2), nachdem sie zuvor über Wassiliki Karoki (7:7) und Laura Reingruber (14:7) triumphieren konnte.

Hatte Marco Patsch (Jugend C bis 38 Kilogramm) noch seinen ersten Kampf gegen Daniel Zoller beim Punktestand von 12:0 mittels KO gewonnen, musste er gegen Tahir Gülec (7:7) die Segel streichen.

In der ersten Runde ausgeschieden waren Erika Glaser (Jugend bis 49 Kilogramm) gegen Jasmin Sprenger (2:7) und Jennifer Manz (Jugend bis 42 Kilogramm) gegen Michelle Aßmann (2:1).

Daniel Weinberger (Jugend bis 45 Kilogramm) musste in seinem ersten Kampf gegen den Ungarn Fecso Tamas beim Punktestnad von 3:4 verletzungsbedingt aufgeben. Ebenso Konstantin Schmidt (Jugend bis 51 Kilogramm) gegen Artcan Murat (5:8).



von .links: Markus, Monika, Helene, Daniel, Sascha, Tatjana, Reinhold, Tobias; und ganz vorn: Julia.

